Presseinformation

28. Oktober 2008

Meisterkonzerte St. Pölten 2008/2009

Eröffnung am 29. Oktober in der Bühne im Hof

Ein Violine-Klavierabend, ein Orchesterkonzert, ein Liederabend, das traditionelle Faschingskonzert sowie ein ebenfalls seit längerer Zeit als Fixpunkt fungierender „Klassik Treff" stehen heuer am Programm der St. Pöltner Meisterkonzertserie, die wieder in der Bühne im Hof durchgeführt wird. Zum Auftakt werden Michel Bourdoncle und Pierre Hommage morgen, Mittwoch, 29. Oktober, ab 19.30 Uhr die „Frühlingssonate" und die „Kreutzer-Sonate" der Violin-Romanze in F-Dur von Ludwig van Beethoven gegenüberstellen.

Das Orchesterkonzert am 13. Dezember ist als Nachmittagskonzert für die ganze Familie konzipiert und bringt ein dementsprechend kinderfreundliches Programm mit Rossinis Ouvertüre zu „La Gazza Ladra", „Der Bär" aus der Feder von Tristan Schule und Marcus Davy, „Rotkäppchen" von Alfredo Sangiorgi u. a. Gestaltet wird das Programm vom Wiener Concertverein unter Giovanni Ferrauto, der Sopranistin Chiara Vyssia Ursino und Erika Pluhar.

Am 21. Jänner 2009 gastiert dann die Sopranistin Ildikó Raimondi, begleitet von Hans Fuchsberger am Klavier sowie dem Wiener Germanistikprofessor Dr. Herbert Zeman, bei den Meisterkonzerten: Unter dem Titel „Liebesgeschichten und Heiratssachen" wird dabei die Musik von Haydn, Schubert, Brahms, Nicolai, Puccini und Millöcker auf Texte von Busch und Rossegger treffen.

Das Faschingskonzert der Wiener Virtuosen geht am 13. Februar über die Bühne und steht unter dem Motto „Genial daneben"; es spielen Mitglieder der Wiener Philharmoniker unter Ernst Ottensamer. Den Schlusspunkt der Meisterkonzerte setzt dann am 18. März der künstlerische Leiter des Festivals, Robert Lehrbaumer, der viel versprechende junge Solokünstler präsentieren wird.

Nähere Informationen und Karten bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail meisterkonzerte@st-poelten.gv.at und http://www.klangweile.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at